

Aufruf deutscher Wirtschaftsverbände zur Beibehaltung der EU-Verkehrsinfrastrukturfinanzierung (CEF) im Mittelfristigen Finanzrahmen 2028-2034

09. März 2025

Sehr geehrte Frau Präsidentin von der Leyen,

die nachstehenden Wirtschaftsverbände aus den Bereichen Industrie, Transport und Logistik sowie der Hafenwirtschaft appellieren an die Europäische Kommission und die deutsche Bundesregierung sich für die Fortführung des zentral koordinierten EU-Förderprogramms „Connecting Europe Facility“ (CEF) im Bereich Verkehrsinfrastruktur einzusetzen.

Die Europäische Verkehrsinfrastruktur ist für das Funktionieren des gemeinsamen Binnenmarktes und des Handels mit Drittstaaten, die Versorgung von Industrieunternehmen und Bevölkerung sowie die Resilienz europäischer Logistikketten im Krisen- und Verteidigungsfall essenziell.

Deutschland ist das Transitland in Europa und schließt an nahezu alle TEN-V-Korridore an. Eine auf die Bedürfnisse ausgerichtete, leistungsfähige und zukunftsfähige transeuropäische Verkehrsinfrastruktur ist daher entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft.

Mit Besorgnis nehmen die Unterstützerinnen die derzeitigen Planungen zur Neuausrichtung des Mehrjährigen Finanzrahmens (MFF) 2028-2034 zur Kenntnis, in denen das erfolgreiche CEF-Förderprogramm für den Verkehrssektor nicht mehr vorkommt und in denen nationale Einzelpläne an ihre Stelle treten sollen.

In der Förderperiode 2021-2027 wurden insgesamt 94 Projekte in Deutschland mithilfe von CEF finanziert. Durch diese europäische Kofinanzierungen aus dem CEF-Programm konnte die nationale und grenzüberschreitende Infrastruktur maßgeblich optimiert werden. Dabei handelte es sich u.a. um die Ertüchtigung wichtiger Güterbahnstrecken, die u.a. der Optimierung der Seehafenhinterlandverkehre dienen, Kapazitätserweiterungen im Straßennetz und an Bundeswasserstraßen, Maßnahmen zur Entwicklung der wasserseitigen Infrastrukturen in Binnenhäfen sowie zur Digitalisierung der Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße.

Die genannten Verbände sind der festen Überzeugung, dass nur ein dediziertes, zentral gemanagtes Förderprogramm wie die „Connecting Europe Facility“ den koordinierten und harmonisierten Ausbau eines interoperablen transeuropäischen Verkehrsnetzes effizient sicherstellen kann. Dies gilt vor allem für grenzüberschreitende Projekte, bei denen mehrere Mitgliedstaaten gemeinsam an einem zukunftsfähigen und interoperablen Verkehrsnetz arbeiten.

Ein europäischer Ansatz bietet hier einen Mehrwert, indem er Ressourcen bündelt und Kosteneinsparungspotenziale hebt. Dies kann mit nationalen Einzelplänen nicht bewerkstelligt werden.

Die nachstehenden Verbände unterstützen den Übergang zu einem flexibleren und beweglicheren EU-Haushalt. Dieser erfordert jedoch eine langfristige strategische und stabile Investitionsplanung mit zentraler Koordinierung auf europäischer Ebene, um erfolgreich zu sein. Sowohl die Betreiber von Verkehrsinfrastrukturen als auch die Bauindustrie und die Planungswirtschaft benötigen diese Verlässlichkeit.

Wir weisen alle Adressaten dieses Aufrufs eindringlich darauf hin, dass ein zentral verwaltetes Förderprogramm für die Verkehrsinfrastruktur essenziell ist, um Investitionen mit hohem europäischem Mehrwert zu fördern und die Zukunft des europäischen Verkehrsnetzes sowie den Wirtschaftsstandort Deutschland nicht zu gefährden.

Wir bitten Sie, unser Anliegen im Rahmen der bevorstehenden Verhandlungen zu unterstützen.

Für die unterstützenden Verbände

mit besten Grüßen



Marcel Lohbeck

Geschäftsführer

Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e.V.

Dieser Aufruf wird unterstützt durch



Bundesverband der deutschen Binnenschiffahrt e.V. (BDB)



Bundesverband Öffentlicher Binnenhäfen e.V.

Bundesverband öffentlicher Binnenhäfen e.V. (BÖB)



Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (DSLV)



Deutsches Verkehrsforum

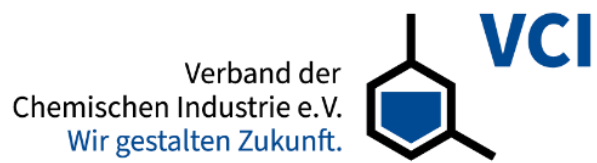
Deutsches Verkehrsforum e.V. (DVF)



Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. (HDB)



Verband deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV)



Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)



Zentralverband
der deutschen
Seehafenbetriebe

Zentralverband der Deutschen Seehafenbetriebe e.V. (ZDS)



Zentralverband Deutscher Seeschiffsmakler e.V. (ZVDS)
